

Business Engineering No. 002

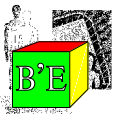
Worum es bei dem Original B'E geht

Poppers drei Welten

alte Theorien

neue Realitäten

Probleme, Lösungen, Absichten



Business Engineering – Das Original

«Man soll etwas so einfach wie möglich machen;
aber nicht einfacher.»

Albert Einstein

1. Der Themenkreis

Der Fokus, die Geschichte, die Werkzeuge, die Tätigkeiten

Seite 1

2. Beispiele

Abgrenzung Poppers's drei Welten (am Fallgesetz),
Reale und erklärte Welten von Smith,
Entwicklung der Produktionsfaktoren

Seiten 2– 4

3.

Klassische und neue "Welt 3" der Wirtschaft
in den Grundlagen, der Managementlehre,
der Psychologie und dem Marketing

Seiten 5–11

Business Engineering

«Die Probleme, die uns heute beschäftigen, sind das Resultat einer überholten Denkweise. Wir können sie nicht mit der gleichen Denkweise lösen.»

Albert Einstein

Womit beschäftigt sich Business Engineering?

In Anlehnung an Popper gibt es drei Welten:

- a) Welt 1: Die reale Welt (der Wirtschaft)
- b) Welt 2: Die erlebte Welt (der Wirtschaft)
- c) Welt 3: Die erklärte Welt (der Wirtschaft)

Business Engineering beschäftigt sich mit der Welt 3 und steht für ein neues, logisches und kompatibles Erklärungsmodell für die moderne Wirtschaft und dessen Anwendung in der Praxis. Erklärungsmodelle sind "Anweisungen an den menschlichen Geist", wie die reale Welt zu verstehen sei. Sie bilden die rationale und logische Struktur für die Verständigung von Menschen.

Business Engineering Systeme (die Werkzeuge):

Für das Simulieren, Optimieren und Gestalten der realen Welt (der Wirtschaft) braucht es "mentale Instrumente". Diese Instrumente (Grundlagen und Anwendungen) sind in der Form von mehreren tausend Texten, Darstellungen und 3D-Modellen in den B'E-Systemen dokumentiert. Die Struktur der B'E-Systeme ist als "offenes System" konzipiert und ermöglicht dadurch die konsequente Weiterentwicklung der Grundlagen- und Anwendungsmodule. Das Copyright wurde im März 1992 in Washington registriert.

Geschichte des Begriffs:

In den klassischen Erklärungsmodellen des "Business Administration" sind Mängel vorhanden, die sich negativ in der Realität der modernen Wirtschaft auswirken.

Einige dieser Mängel lassen sich "einfach" beheben.

1987 habe ich beschlossen, ein Modell zu schaffen, mit dem die heutige reale Realität besser erklärt werden kann. Für das neue Modell wurden Instrumente aus dem "mentalinen Werkzeugkasten" der Ingenieure verwendet. Aus diesem Grund hat das Werk im August 1987 (nach einer Recherche in einschlägigen Werken der Wirtschaftswissenschaften) den Begriff "**Business Engineering**" erhalten.

"Business Engineering" wurde als Wortmarke in der Schweiz angemeldet. Das Genehmigungsverfahren läuft. Eine Bildmarke ist erteilt.

Business Engineering als Tätigkeit:

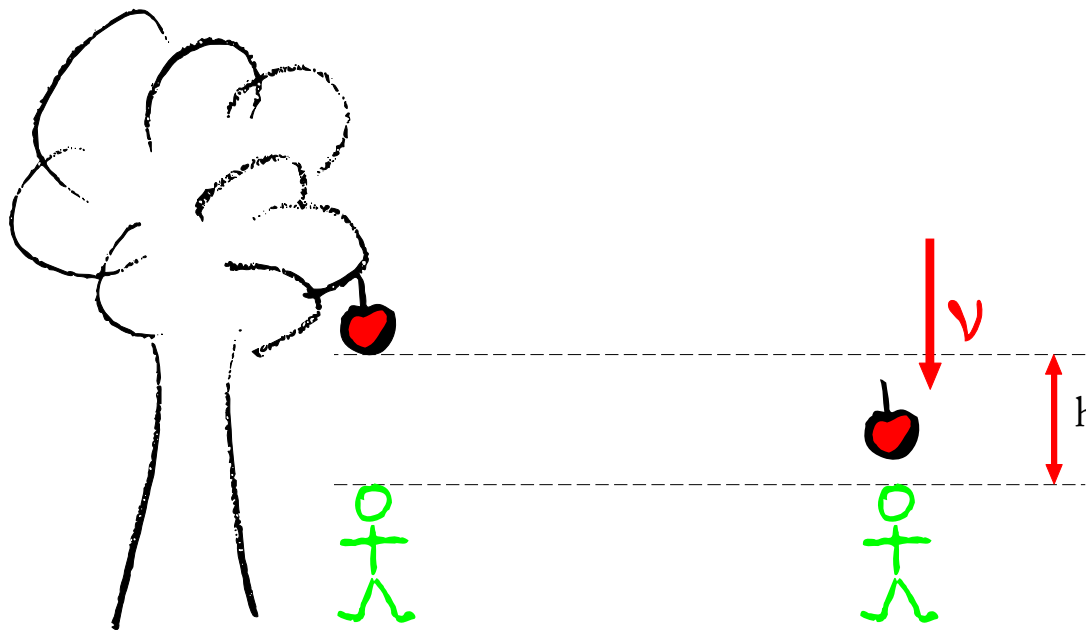
Business Engineering ist das Simulieren, Optimieren und Gestalten von wirtschaftsrelevanten Tätigkeiten und Transaktionen mit den dafür geschaffenen Instrumenten und Grundlagen, in denen auch das immaterielle Kapital abgebildet ist.

Poppers drei Welten

Welt 1:
Die reale Welt

Welt 2:
Die erlebte Welt

Welt 3:
Die erklärte Welt



Galileos Einfall (1602)

Fallgesetze:

Mit welcher Geschwindigkeit v
trifft der Apfel den Kopf?

Ohne Luftwiderstand:

$$v = \sqrt{2 g h}$$

Mit Luftwiderstand:

$$v = \sqrt{\frac{m g}{a}} \sqrt{1 - e^{-\frac{2 h a}{m}}}$$

Reale und erklärte Welt (Grundlagen Nationalökonomie)

England im 18. Jh.

England führte Kriege mit Frankreich und erweiterte so seine Besitzungen in Nordamerika und Indien.

Der schwerste Rückschlag war die Loslösung der 13 amerikanischen Kolonien, die die Vereinigten Staaten gründeten. Unabhängigkeitserklärung: 1776.

Pro Jahr 4000 Sklaven von Afrika nach Amerika verfrachtet. Sklavenhandel erst 1832 verboten.

England hatte rund sieben Mio. Einwohner.
Lebenserwartung betrug 35 Jahre.
Frauen- und Kinderarbeit von 16 – 18 Stunden pro Tag.

Industrialisierung verlagerte dezentrales Handwerk (Heimarbeit) in zentralisierte Arbeitsgemeinschaften (Manufakturen).

Hohe Investitionen in Betriebsmittel wurden notwendig. Maschinen erleichterten und beschleunigten Arbeitsbläufe.

1731 Verbot für die engl. Fabrikarbeiter, nach den nordamerikanischen Kolonien auszuwandern.

1770 Cook nimmt für die englische Krone Australien in Besitz.

1776 Wealth of Nations.

1782 James Watt (Freund von Adam Smith) baut doppelwirkende Dampfmaschine.

1787 Potemkin täuscht Zarin durch kulissenartige Dörfer.

1793 Letzte Hexenverbrennung in Europa.

1795 Erste Pferdeisenbahn in England.

1798 Erste Serienfertigung mit einzeln hergestellten austauschbaren Teilen durch E. Whitney (Gewehre).

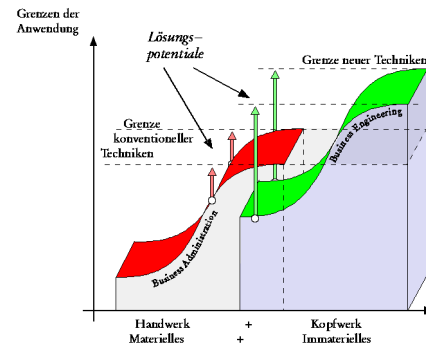
Erklärte Welt von Adam Smith (1723–1790)

Smith's Wealth of Nations 1776

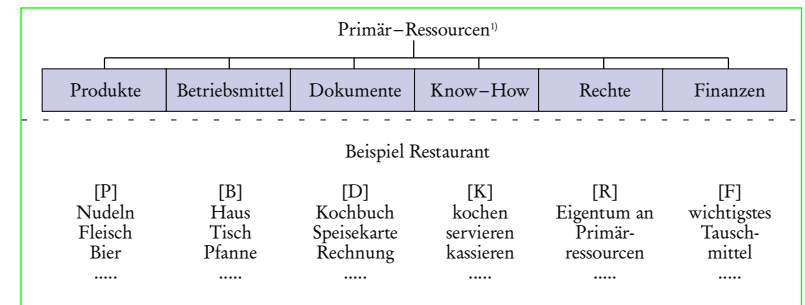
- "Unsichtbare Hand"
- Produktionsfaktoren:
 - Boden
 - Arbeit
 - Kapital
- Arbeitsteilung

Blanchard und Jeffries überquerten 1785 den Ärmelkanal mit einem Wasserstoffballon.

Entwicklung Volkswirtschaftslehre



Neu: Primär-Ressourcen



Die "Atome" und "Moleküle" der modernen Arbeitswelt.

Am Beispiel Produktionsfaktoren: Adam Smith 1776

Erklärte Welt (Grundlagen Nationalökonomie)

England im 18. Jh.

England führte Kriege mit Frankreich und erweiterte so seine Besitzungen in Nordamerika und Indien. Der schwerste Rückschlag war die Loslösung der 13 amerikanischen Kolonien, die die Vereinigten Staaten gründeten. Unabhängigkeitserklärung: 1776.

Pro Jahr 4000 Sklaven von Afrika nach Amerika verfrachtet. Sklavenhandel erst 1832 verboten.

England hatte rund sieben Mio. Einwohner. Lebenserwartung betrug 35 Jahre. Frauen- und Kinderarbeit von 16 – 18 Stunden pro Tag.

Industrialisierung verlagerte dezentrales Handwerk (Heimarbeit) in zentralisierte Arbeitsgemeinschaften (Manufakturen).

Hohe Investitionen in Betriebsmittel wurden notwendig. Maschinen erleichterten und beschleunigten Arbeitsläufe.

1731 Verbot für die engl. Fabrikarbeiter, nach den nordamerikanischen Kolonien auszuwandern.

1770 Cook nimmt für die englische Krone Australien in Besitz.

1776 Wealth of Nations.

1782 James Watt (Freund von Adam Smith) baut doppelwirkende Dampfmaschine.

1787 Potemkin täuscht Zarin durch kulissenartige Dörfer.

1793 Letzte Hexenverbrennung in Europa.

1795 Erste Pferdeisenbahn in England.

1798 Erste Serienfertigung mit einzeln hergestellten austauschbaren Teilen durch E. Whitney (Gewehe).

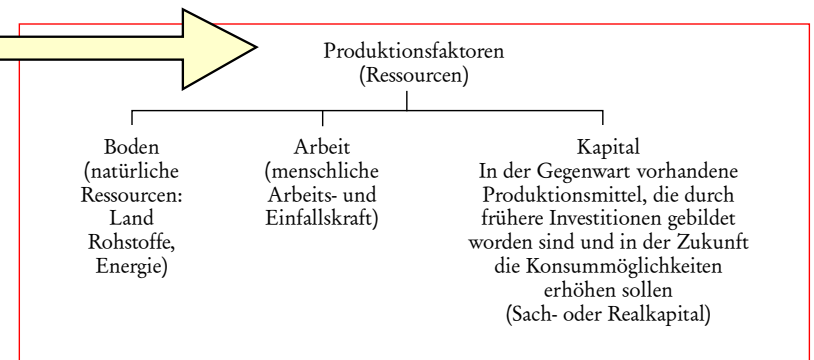
Blanchard und Jeffries überquerten 1785 den Ärmelkanal mit einem Wasserstoffballon.

Erklärte Welt von Adam Smith (1723–1790)

Smith's Wealth of Nations 1776

- "Unsichtbare Hand"
- Produktionsfaktoren:
 - Boden
 - Arbeit
 - Kapital
- Arbeitsteilung

1994 Dr. Drs. h.c. Rolf Dubs, Volkswirtschaftslehre, Haupt Verlag



Erklärte Welten

Erklärte Welt (Grundlagen Marketing I)

Erklärte Welt (Grundlagen Mensch I)

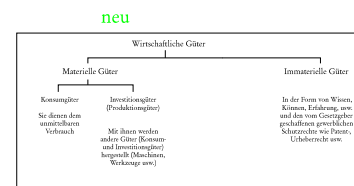
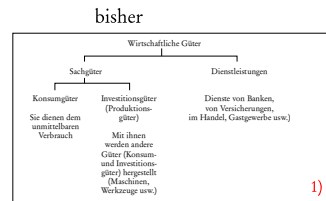
Erklärte Welt (Grundlagen Management I)

Erklärte Welt (Grundlagen Wirtschaft III)

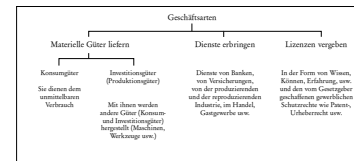
Erklärte Welt (Grundlagen Wirtschaft II)

Erklärte Welt (Grundlagen Wirtschaft I)

1. Wirtschaftliche Güter

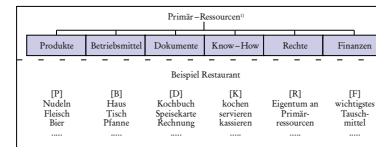
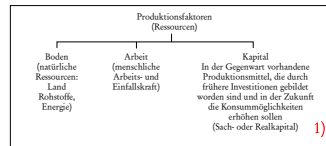


2. Geschäftsarten



3. Produktionsfaktoren

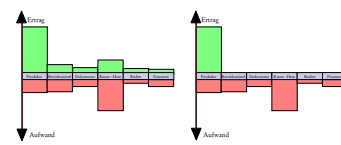
+ Primär-Ressourcen



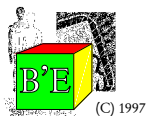
4. Erfolgsrechnung

+ Erfolgsprofil

Gewinn	Ertrag
Aufwand	



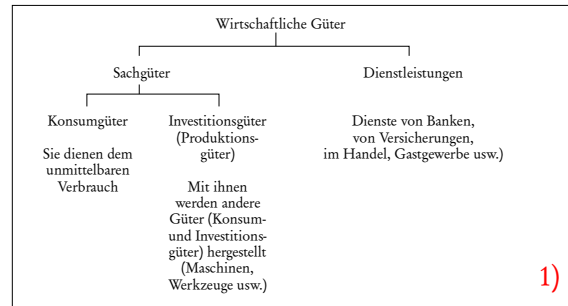
1) aus: Volkswirtschaftslehre, Dr. Drs. h.c. Rolf Dubs, vollständig überarbeitet 1994, Haupt



Erklärte Welt (Grundlagen Wirtschaft I)

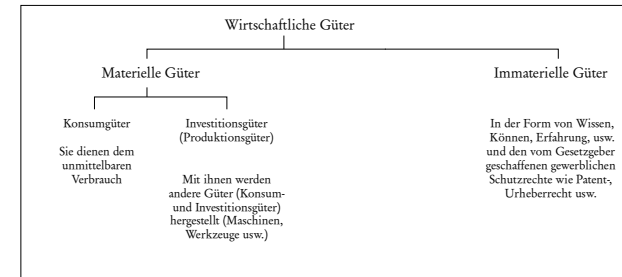
1. Wirtschaftliche Güter

bisher

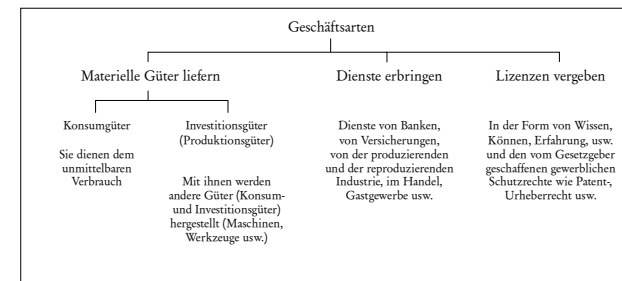


1)

neu

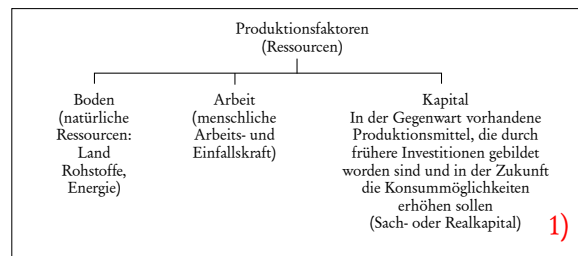


2. Geschäftsarten

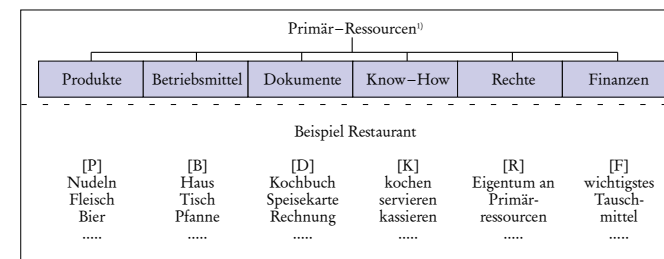


3. Produktionsfaktoren

+ Primär-Ressourcen



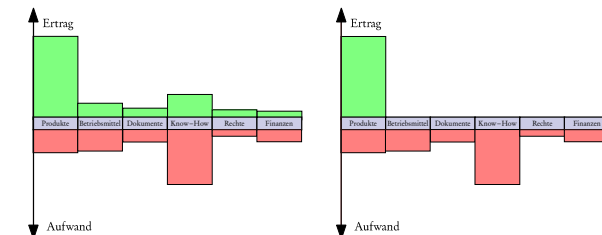
1)



4. Erfolgsrechnung

+ Erfolgsprofil

Gewinn	Ertrag
Aufwand	



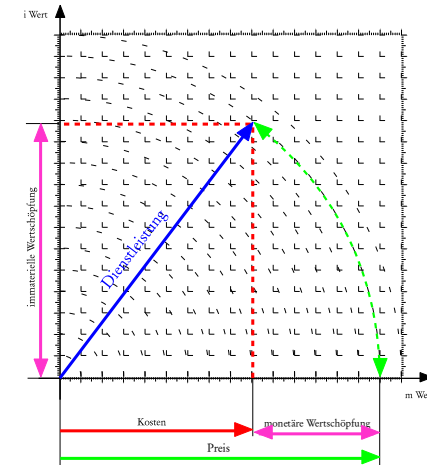
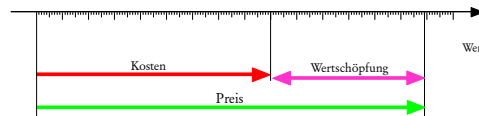
Guter Wirkungsgrad.

Schlechter Wirkungsgrad.

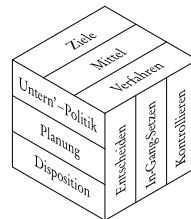
1) aus: Volkswirtschaftslehre, Dr. Drs. h.c. Rolf Dubs, vollständig überarbeitet 1994, Haupt

Erklärte Welt (Grundlagen Wirtschaft II)

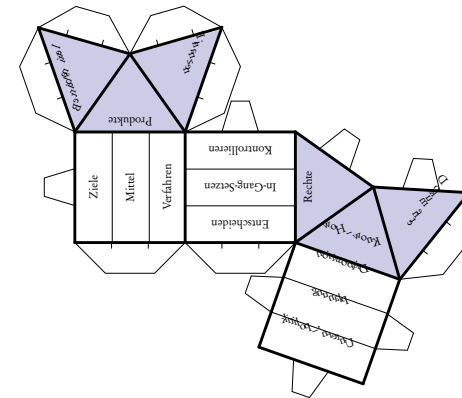
5. Wertmassstäbe (Wertschöpfung) lineare → vektorielle



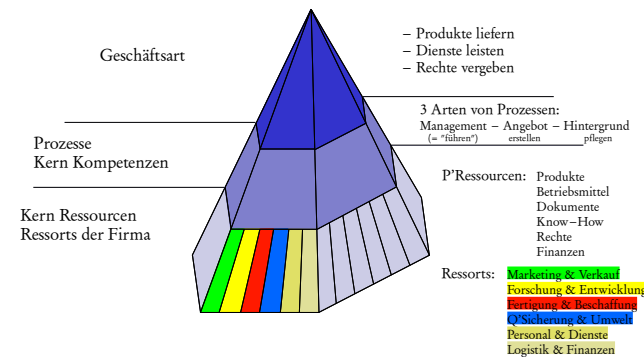
6. Unternehmens"modelle" flach ↔ 3D (Körper)



Zum Beispiel: Führungsmodell
Original Hans Ulrich, HSG



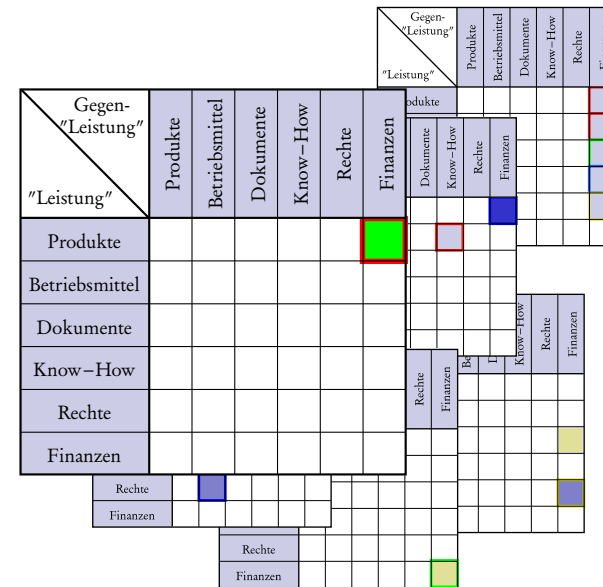
Die drei Ebenen einer Firma.



Erklärte Welt (Grundlagen Wirtschaft III)

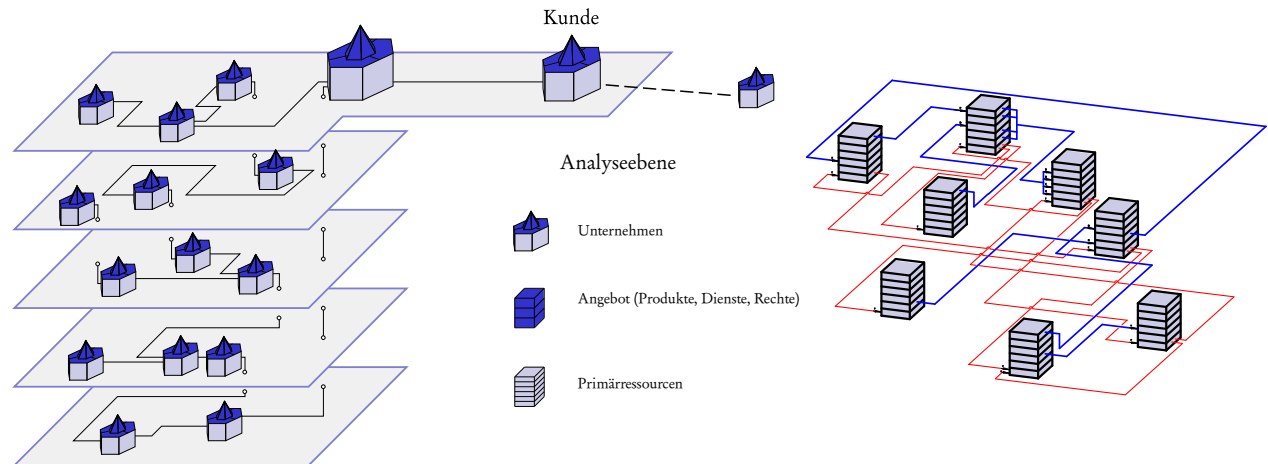
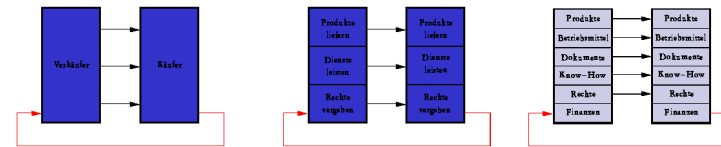
7. Tausch

Mehr als 400 Kombinationen



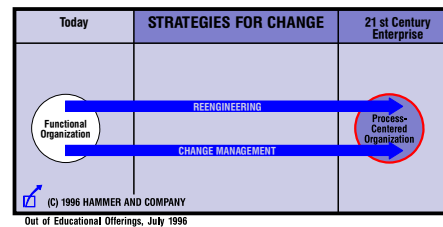
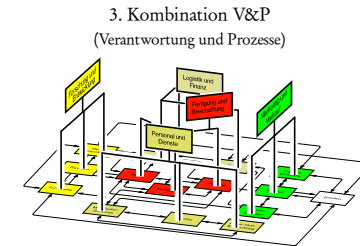
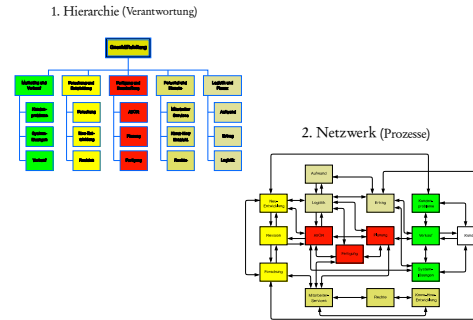
8. Wertschöpfung

Wertschöpfungskette → Wertschöpfungsnetz

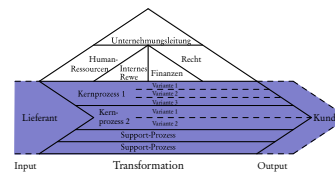
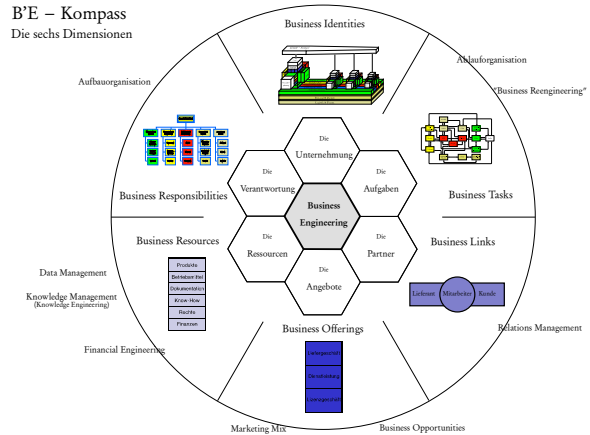


Erklärte Welt (Grundlagen Management I)

1. Fokus auf:
Aufgaben & Zusammenhänge

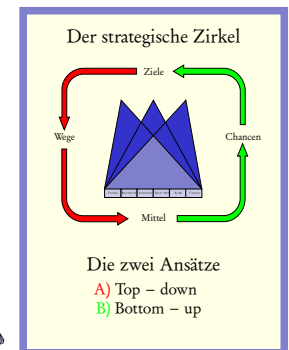
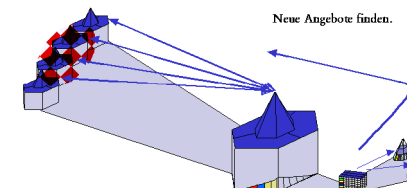


B'E - Kompass
Die sechs Dimensionen



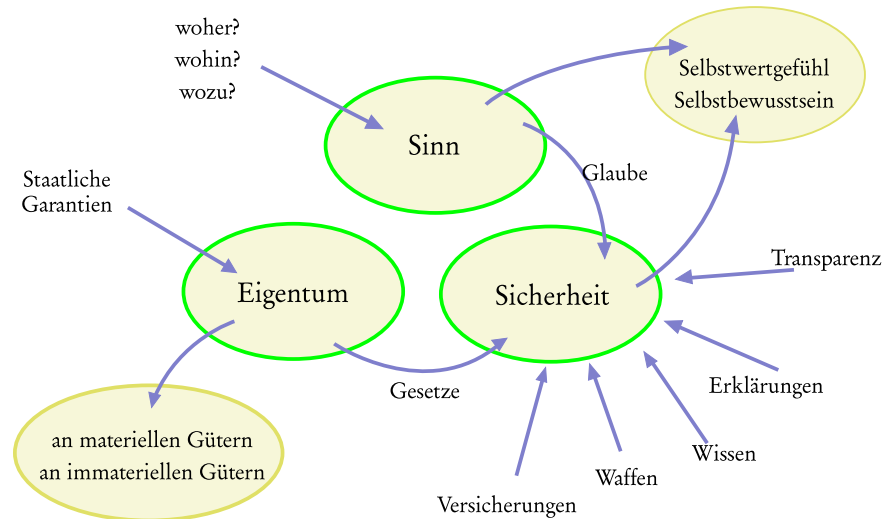
2. Strategien

Wenn Märkte schwinden

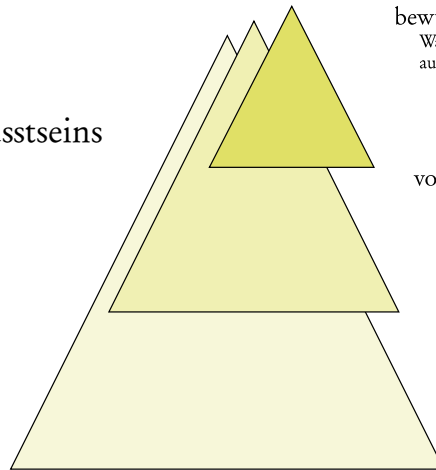


Erklärte Welt (Grundlagen Mensch I)

1. Drei subjektive Säulen



2. Drei Ebenen des Bewusstseins

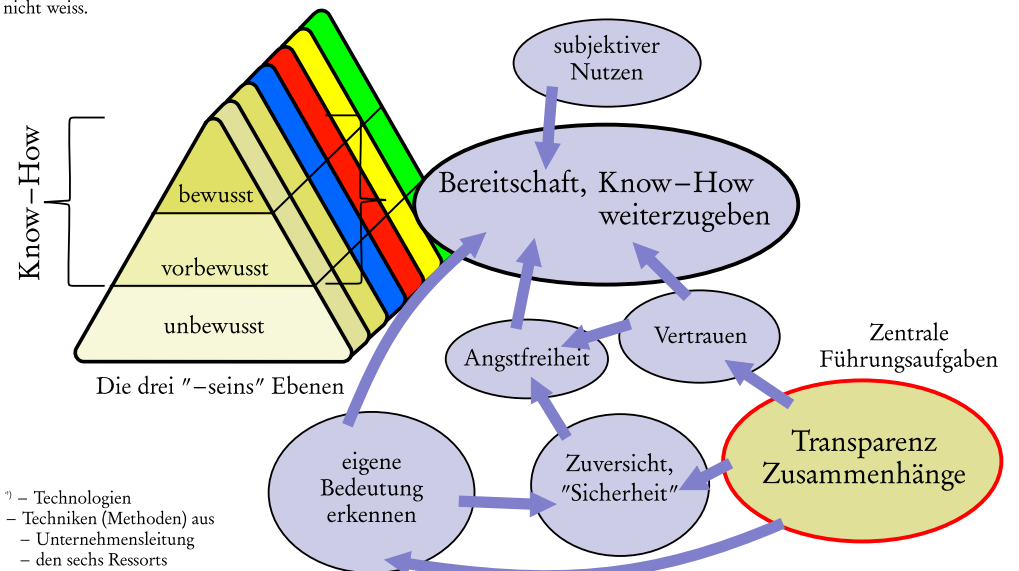


bewusst:
Was man weiss und ausdrücken kann.

vorbewusst:
Was man weiss und nicht ausdrücken kann.

unbewusst:
Was man nicht weiss.

3. Know-How und Transfer



Erklärte Welt (Grundlagen Marketing I)

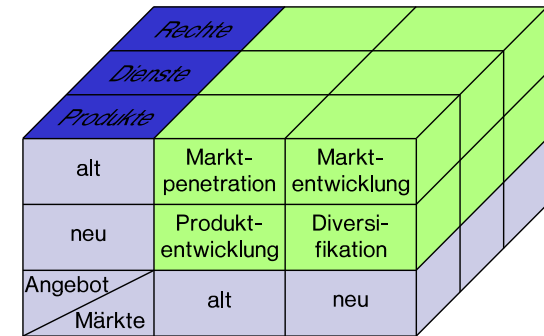
1. Ansoff

Produkte → Angebot

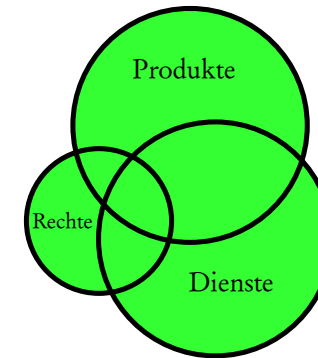
Das Original 1957: Produkt- und Marktorientiert

J. Ansoff;
Strategies for Diversifikation;
Harvard Business Review,
Sept./Okt. 1957

	Märkte	alt	neu
Produkte			
alt		Markt- penetration	Markt- entwicklung
neu		Produkt- entwicklung	Diversi- fikation



2. Sieben Märkte



3. Was der Kunde braucht

(Nicht "nur" was er will!)

